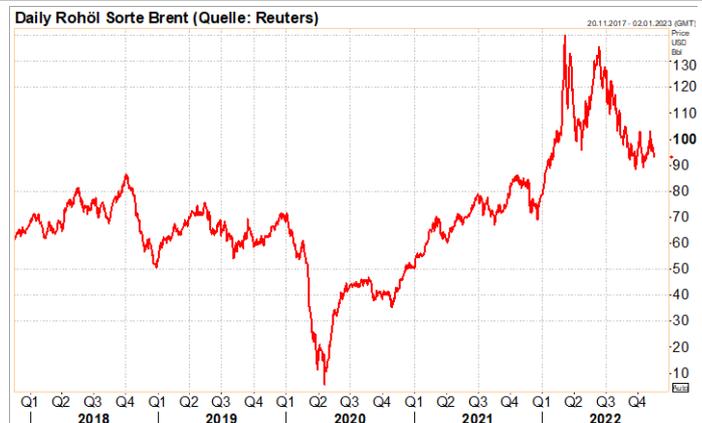


Marktüberblick am 17.11.2022

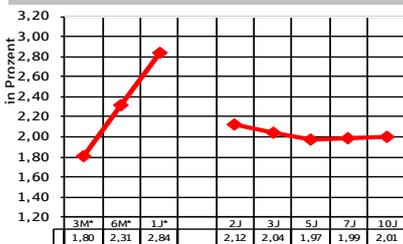
Stand: 8:57 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	14.234,03	-1,00 %	-10,39 %	Rendite 10J D *	2,01 %	-9 Bp	Dax-Future *	14.260,00
MDax *	25.610,93	-2,18 %	-27,08 %	Rendite 10J USA *	3,70 %	-11 Bp	S&P 500-Future	3985,00
SDax *	12.248,20	-2,29 %	-25,38 %	Rendite 10J UK *	3,15 %	-15 Bp	Nasdaq 100-Future	11800,00
TecDax*	3.080,42	-1,57 %	-21,42 %	Rendite 10J CH *	1,04 %	-5 Bp	Bund-Future	140,50
EuroStoxx 50 *	3.882,78	-0,83 %	-9,67 %	Rendite 10J Jap. *	0,24 %	+0 Bp	VDax *	22,62
Stoxx Europe 50 *	3.672,81	-0,56 %	-3,81 %	Umlaufrendite *	2,09 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1765,63
EuroStoxx *	418,17	-0,98 %	-12,67 %	RexP *	437,55	+0,20 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	91,85
Dow Jones Ind. *	33.553,83	-0,12 %	-7,66 %	3-M-Euribor *	1,80 %	+1 Bp	Euro/US\$	1,0378
S&P 500 *	3.958,79	-0,83 %	-16,94 %	12-M-Euribor *	2,84 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,8721
Nasdaq Composite *	11.183,66	-1,54 %	-28,52 %	Swap 2J *	2,82 %	-2 Bp	Euro/CHF	0,9814
Topix	1.966,28	+0,15 %	-1,46 %	Swap 5J *	2,68 %	-2 Bp	Euro/Yen	144,85
MSCI Far East (ex Japan) *	499,50	-0,58 %	-20,70 %	Swap 10J *	2,70 %	-6 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,34
MSCI-World *	2.089,22	-0,79 %	-15,12 %	Swap 30J *	2,22 %	-7 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 17. Nov (Reuters) - Der Dax wird am Donnerstag Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge etwas höher starten. Gewinnmitnahmen und schwächere Autowerte hatten den deutschen Leitindex am Mittwoch um ein Prozent gedrückt. Der Dax hat in den vergangenen sechs Wochen seit dem Jahrestief Ende September knapp 20 Prozent zugelegt. Im Blick haben Börsianer heute vor allem die endgültigen Zahlen für die Inflation im Euroraum. Einer vorläufigen Schätzung zufolge sind die Verbraucherpreise im Oktober durch die höheren Energiekosten um 10,7 Prozent gestiegen. Das ist das höchste Niveau seit Einführung des Euro im Jahr 1999. Angesichts des hohen Preisdrucks steht die EZB aus Expertensicht unter Zugzwang, die Zinsen weiter anzuheben.

Eine düstere Prognose für das wichtige Weihnachtsgeschäft des US-Einzelhändlers Target hat die Wall Street ausgebremst. Zudem lastete die Ankündigung des Halbleiterherstellers Micron auf den Kursen, sein Angebot an Speicherchips zu reduzieren. Der Leitindex Dow Jones verlor 0,1 Prozent auf 33.553 Punkte. Der technologie-lastige Nasdaq gab 1,5 Prozent auf 11.183 Stellen nach und der breit gefasste S&P 500 büßte 0,8 Prozent auf 3.958 Zähler ein. Target verloren 13,2 Prozent, nachdem der Konzern vor einem überraschenden Umsatzrückgang im Weihnachtsquartal gewarnt hatte. Der Einzelhändler machte die steigende Inflation und "dramatische Veränderungen" bei den Verbraucherausgaben für einen Rückgang der Nachfrage nach Spielwaren und Elektronikprodukten verantwortlich. Die Prognose erschütterte den Einzelhandelssektor. Der US-Halbleiterhersteller Micron kündigte an, seine DRAM- und NAND-Produktion werde um etwa 20 Prozent zurückgefahren. Der Konzern will überschüssige Bestände aufgrund eines Nachfrageeinbruchs abbauen. Micron-Aktien verloren 6,7 Prozent. Für Erleichterung sorgte die Erklärung des polnischen Präsidenten, dass es sich bei der am Dienstagabend in seinem Land eingeschlagenen Rakete wohl um ein verirrtes ukrainisches Abwehrgeschoss gehandelt habe.

Chipwerte sind an den Börsen in Asien am Donnerstag unter die Räder gekommen und haben viele Leitindizes belastet. Auf die Stimmung drückten Aussagen des US-Halbleiterherstellers Micron, die Speicherchipproduktion zurückzufahren und seinen Investitionsplan weiter zu kürzen. Der Hang-Seng-Index in Hongkong verlor zwei Prozent. Der südkoreanische Kospi verlor in Seoul gut ein Prozent. Der japanische Nikkei-Index schloss in Tokio 0,4 Prozent tiefer.

Wirtschaftsdaten heute

JP: Handelsbilanzsaldo (Okt)
EWU: Verbraucherpreise HVPI (Okt)
USA: Erstanträge Arbeitslosenhilfe (wöchentlich), Baubeginne, Baugenehmigungen (Okt), Philly-Fed-Index (Nov)

Unternehmensdaten heute

Alibaba, Burberry (Q2), Bouygues, CTS Eventim, Deutsche Familienversicherung (Q3), Applied Materials, Siemens, Thyssenkrupp (Jahr), General Motors, MTU Aero Engines (Investorentag)

Weitere wichtige Termine heute

Acea: Pkw-Neuzulassungen in der EU für Oktober
Britischer Schatzkanzler Jeremy Hunt legt seinen mittelfristigen Finanzplan im Unterhaus vor, London

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.